

PRESSE-INFORMATION

Zusätzliche Produktionskapazitäten für den Mazda CX-5 im Werk Hofu

- Zusätzlich zum Hauptwerk in Hiroshima wird der Mazda CX-5 ab November auch im Werk Hofu vom Band laufen
- Mazda kann so flexibler und schneller auf steigende Nachfrage reagieren
- Vorverkauf in Deutschland gestartet, Handelspremiere am 19. und 20. Mai

Leverkusen, 14. März 2017: Mazda wird den neuen Mazda CX-5 ab November zusätzlich in seinem japanischen Werk Hofu in der Präfektur Yamaguchi produzieren. Aktuell wird die Nachfrage ausschließlich aus dem Hauptwerk Ujina Nr. 1 in Hiroshima bedient. In Japan ist der neue Mazda CX-5 im Februar eingeführt worden und konnte dort in nur einem Monat fast 17.000 Bestellungen für sich verbuchen. In Deutschland kann der neue Mazda CX-5 ab heute bestellt werden. Offizielle Handelspremiere ist am 19. und 20. Mai.

Durch die zusätzliche Mazda CX-5 Produktion in Hofu kann Mazda künftig schneller und flexibler auf die global weiter steigende Nachfrage nach den SUV-Modellen reagieren. Dies ist wichtig für Mazda, um im Geschäftsjahr 2018/2019 das anvisierte Jahres-Produktionsziel von insgesamt 1,65 Millionen Einheiten (für alle Modelle) zu erreichen. Bereits im Dezember letzten Jahres hat Mazda die Produktion des erfolgreichen Mazda CX-3 zusätzlich zum Werk Hiroshima ebenfalls im Werk Hofu begonnen.

„Genau wie beim Mazda CX-3 ist auch die zusätzliche Produktion des Mazda CX-5 im Werk Hofu ein Teil des flexiblen Produktionsnetzes von Mazda. Es gibt uns die Freiheit, zwischen Modellen und Produktionsstätten zu variieren und auf Marktveränderungen und abweichende Nachfragen schnell zu reagieren“, sagt Masatoshi Maruyama, Managing Executive Officer für globale Produktion. „Wir werden alles tun, was dazu beiträgt, dass unsere Kunden die gewünschten SUV-Modelle so schnell wie möglich bekommen.“

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de